



Blick über die GrenzeWald-Wild-Managementin Baden-Württemberg

Wald-Wild-Weiterbildung 21. und 22. Januar 2026

Max Kröschel– FVAWildtierinstitut

01. | Waldverjüngung und Verbiss in Baden
Württemberg

02. | Ergebnisse Projekt „Transfer
Wildverbiss“

03. | Fazit

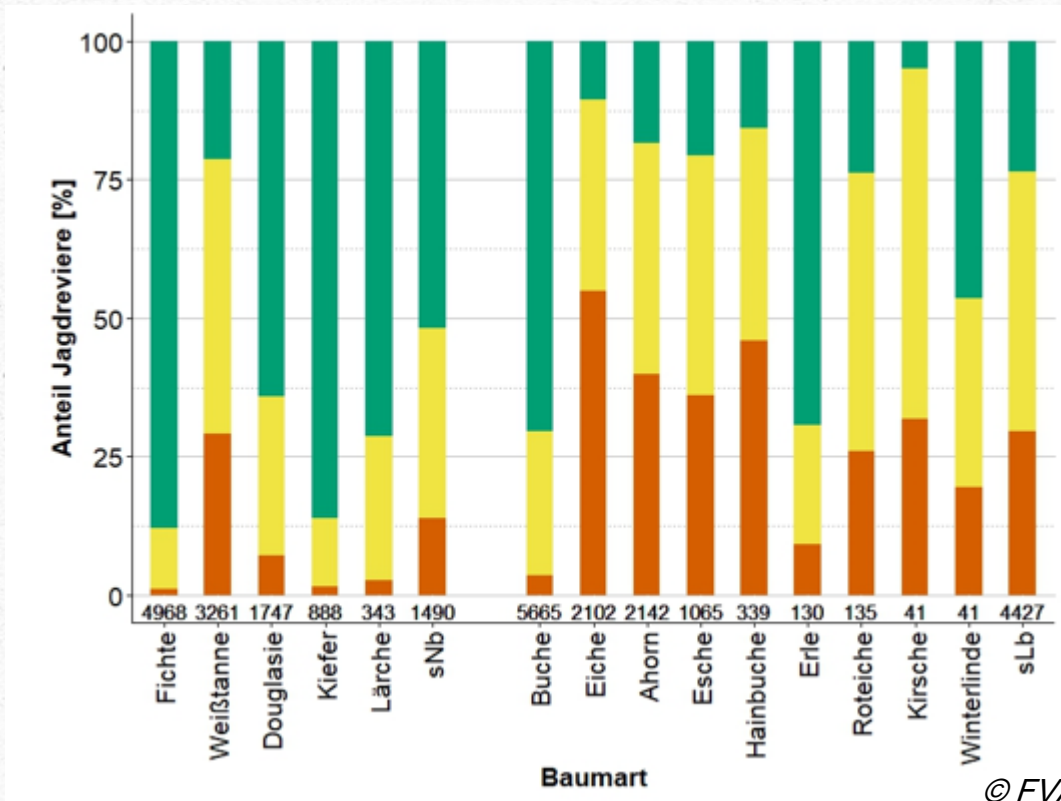
1

Waldverjüngung und Verbiss in Baden-Württemberg

Forstliches Gutachten BW

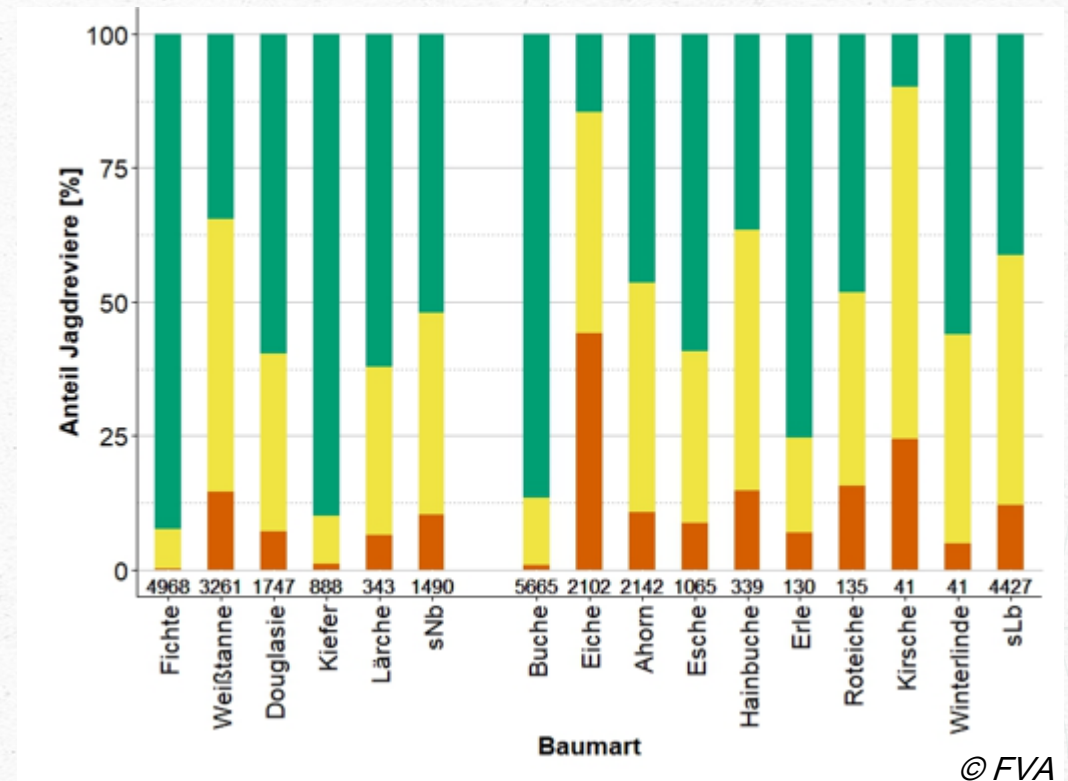
Ergebnisse Forstliches Gutachten 2024

Verbissintensität



© FVA

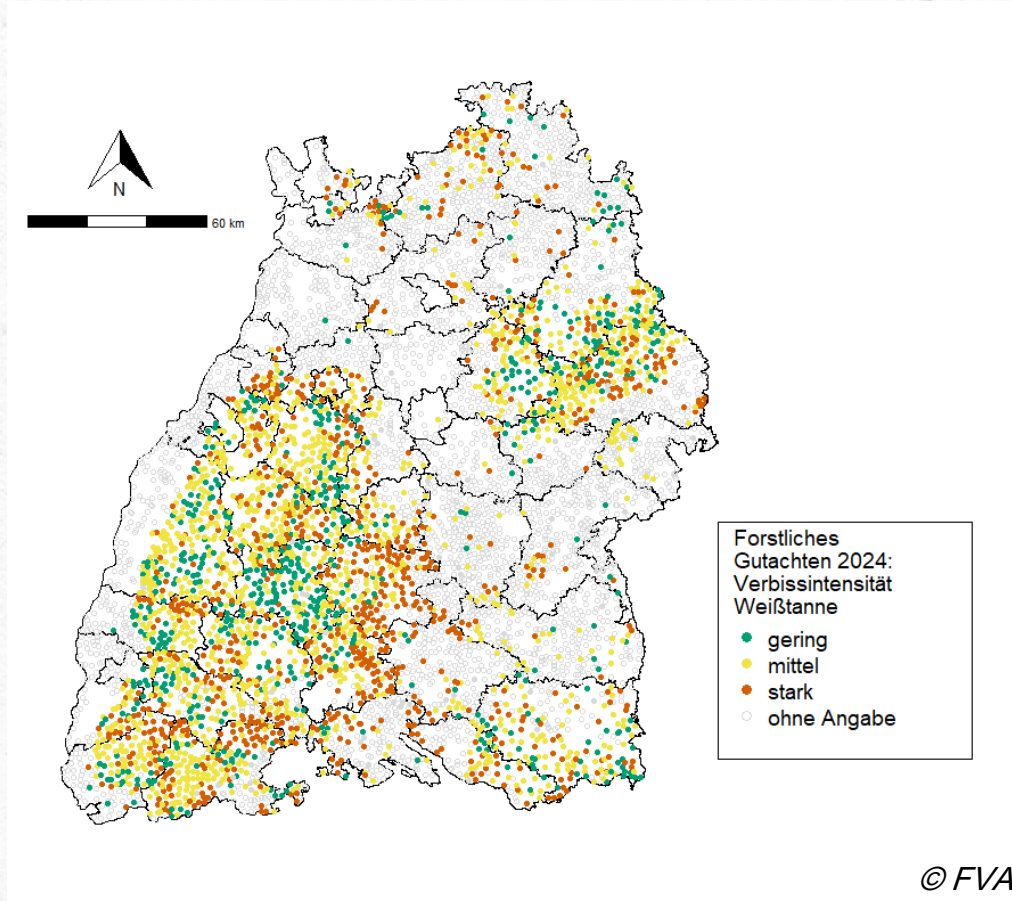
Erreichbarkeit der Verjüngungsziele



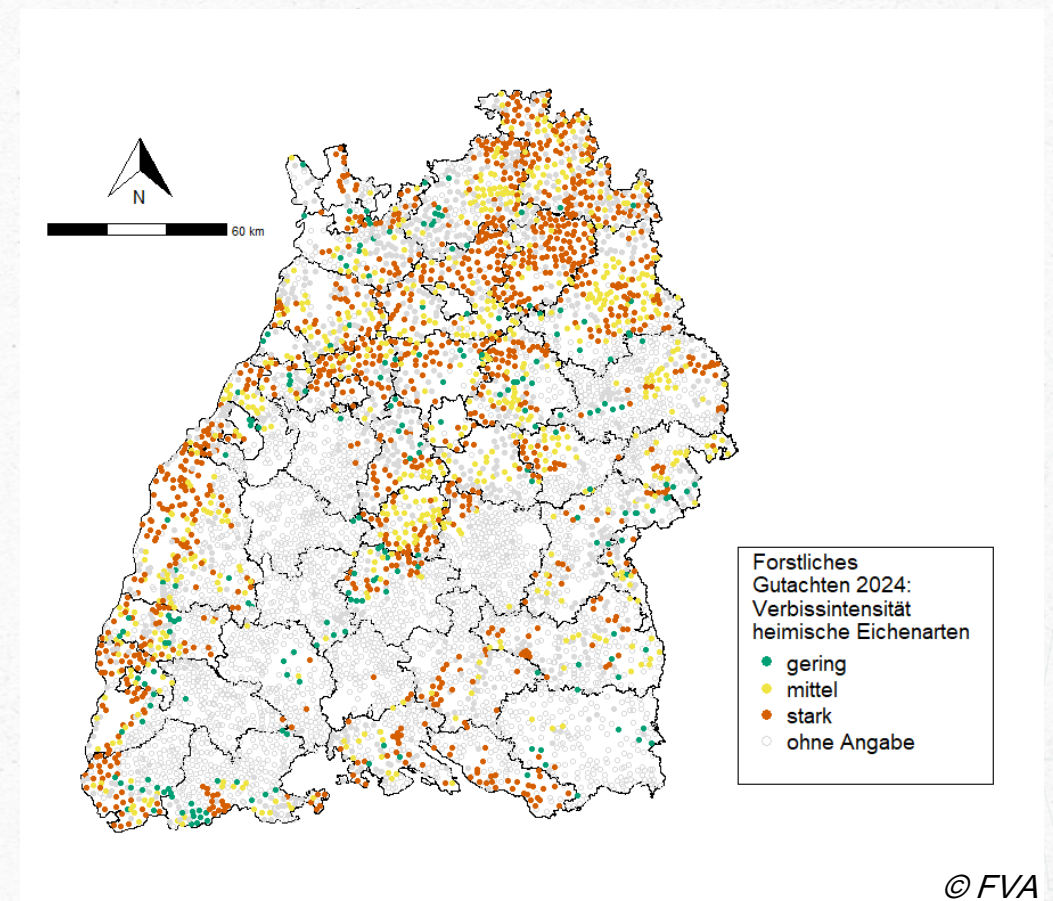
© FVA

Verbissintensität an

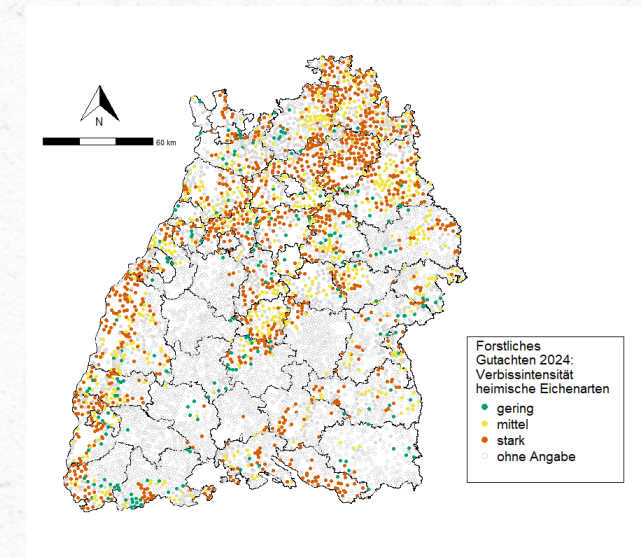
Weißtanne



Eichenarten



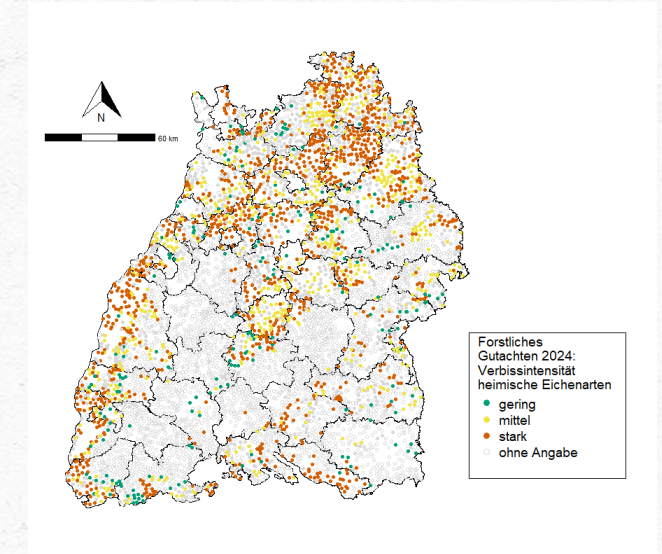
Bis 2014: Abschussplan erhöhen



Lösungswege: Zielvereinbarung

Ab 2015 Jagd und Wildtiermanagementgesetz:

- Abschussplan für das Rehwild entfällt
→ **Zielvereinbarung zur Rehwildbejagung**

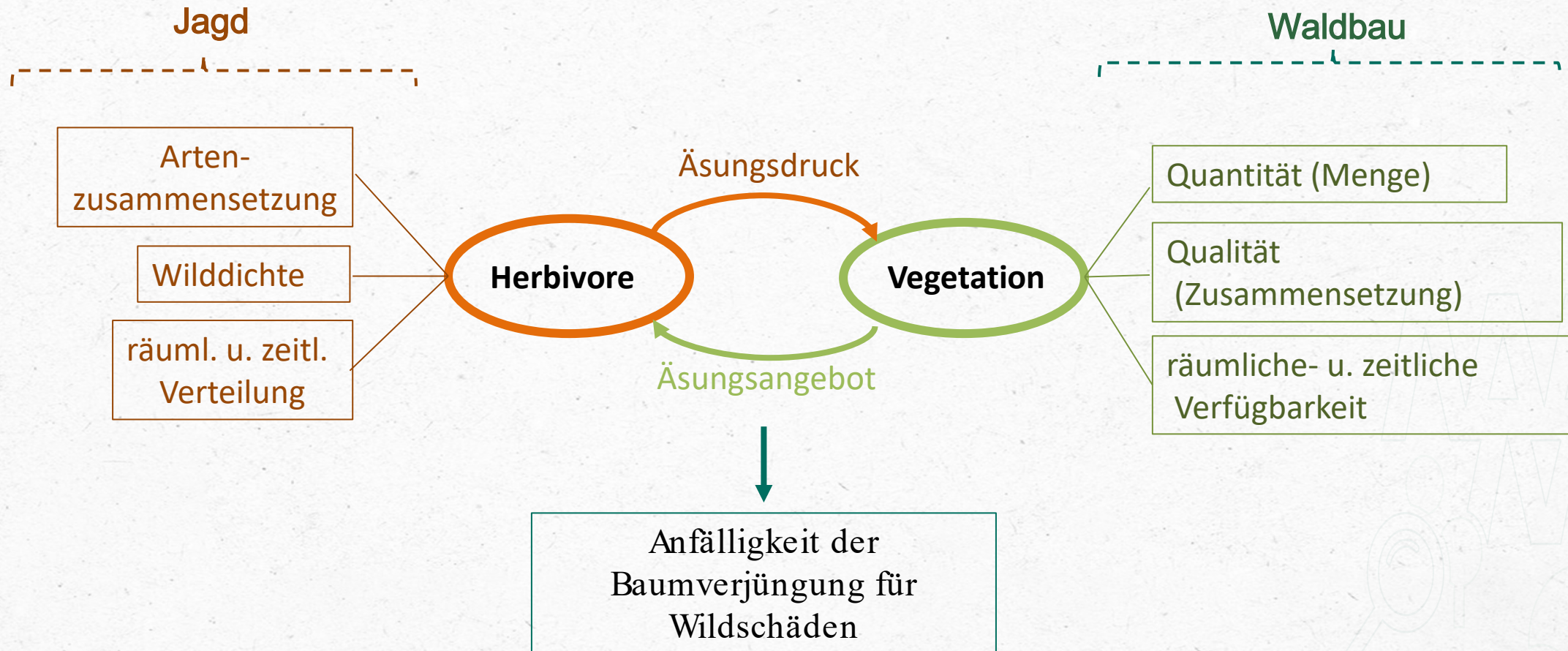


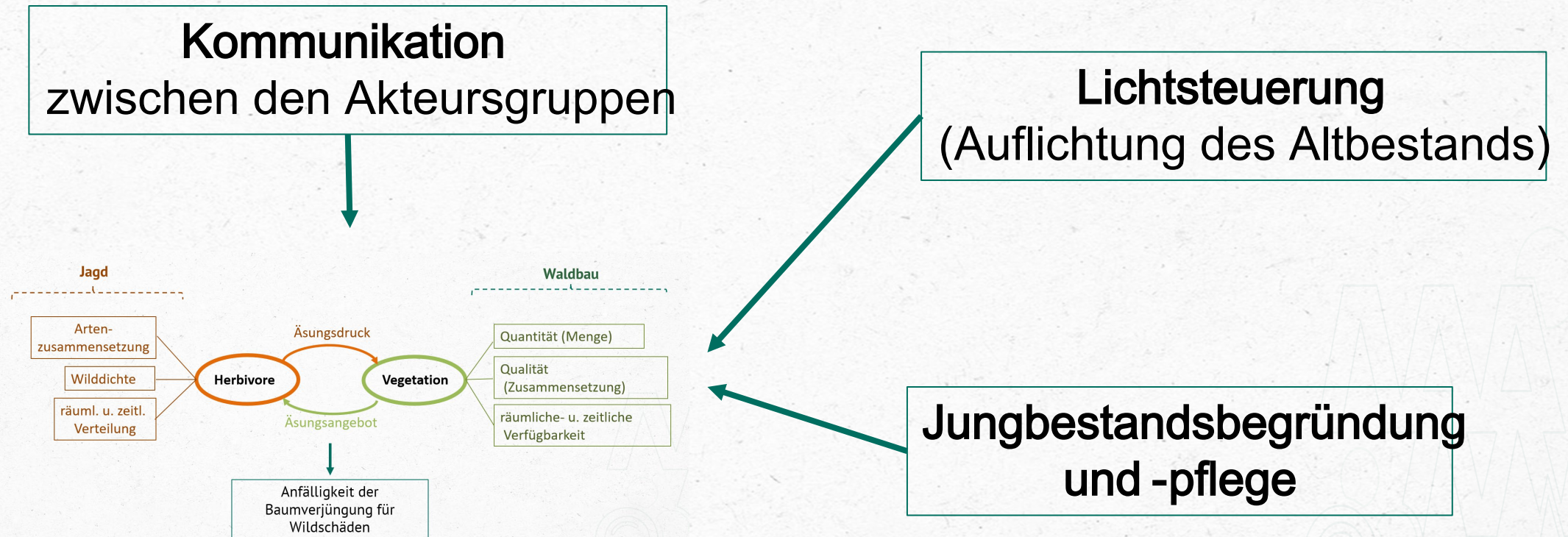
→ Handlungsverantwortung liegt bei den lokalen Akteuren!

2

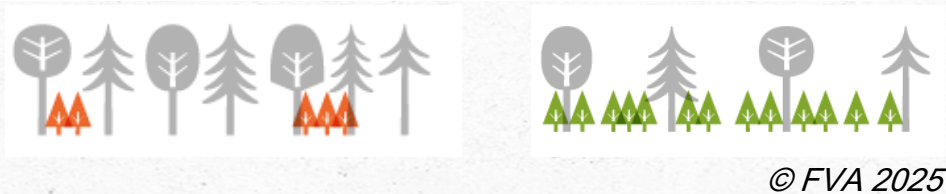
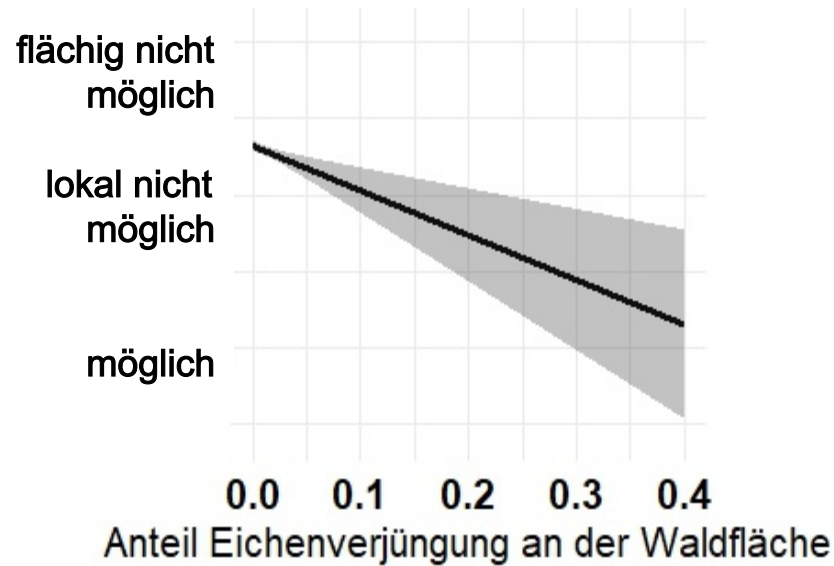
Ergebnisse Projekt: „Transfer Wildverbiss“

Wirkungsgefüge Wald– Wild - Mensch





Erreichbarkeit der waldbaulichen Ziele Eiche



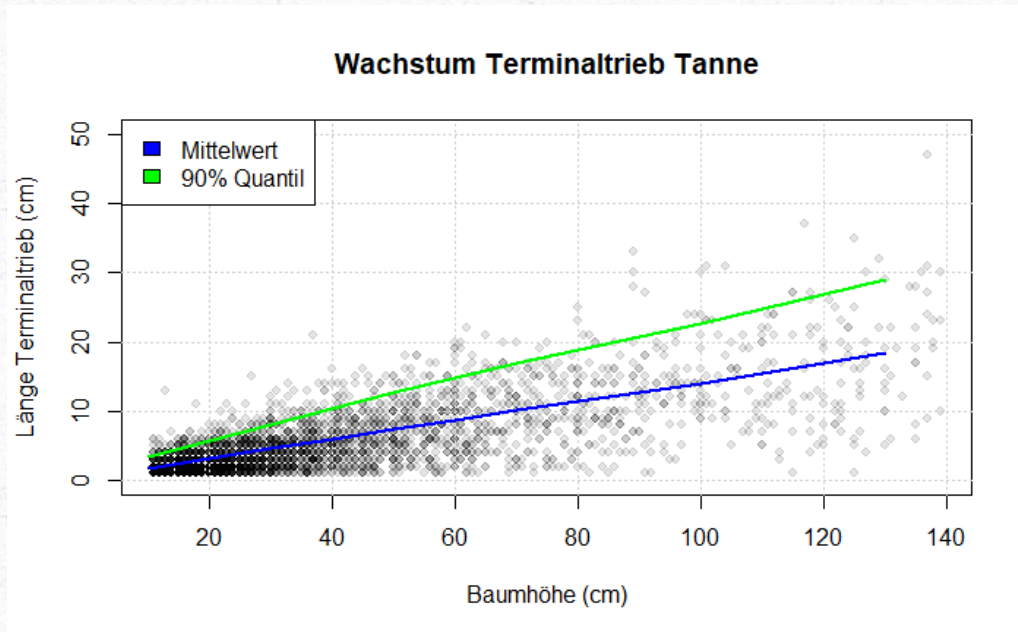
Lichtsteuerung (Auflichtung des Altbestands)

- Einleiten der Baumverjüngung
- Lebensraumqualität für Wildtiere

→ je großflächiger desto besser!

→ Strukturvielfalt und
Alternativäsung *Moser et al. 2006*

→ stammzahlreiche Naturverjüngung
Gerhardt et al. 2013, Hagen et al. 2020



Jahre in der „Gefahrenzone“ in
einem Beispielrevier

Durchschnittliche Tanne: 21 Jahre

Tanne mit hoher Lichtgabe: 12 Jahre

Lichtsteuerung (Auflichtung des Altbestands)

- Einleiten der Baumverjüngung
- Lebensraumqualität für Wildtiere
- Durchwuchszeit aus der „Gefahrenzone“

→ mit der richtigen Lichtmenge (nicht zu
zaghafte!)

Indikator:
Jahrestrieblängen





Lichtsteuerung (Auflichtung des Altbestands)

Eiche: - Mastereignisse ausnutzen
- kurze Verjüngungszeiträume von fünf bis zehn

Tanne: - Moderate, aber dafür stetige Auflichtung
- Kompromiss zwischen Konkurrenzsteuerung und der Gefährdungszeit durch Wildverbiss

Kupferschmid et al. 2013, Kucera et al. 2013



Jungbestandsbegründung und Pflege



Naturverjüngung hat viele Vorteile:

- sehr baumzahlreich
- standortangepasste und widerstandsfähiger
- geringere Verbissanfälligkeit gegenüber Pflanzungen

Jungbestandspflege nutzen

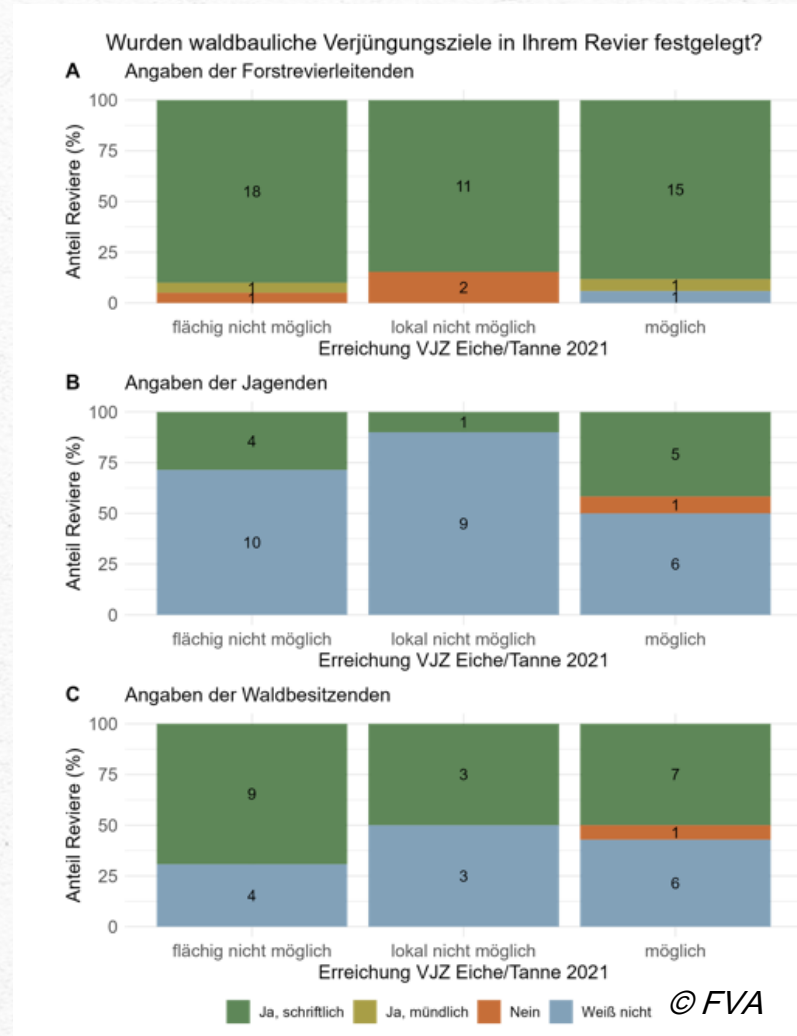
- Pionierbaumarten belassen
- Freistellen durch umknicken

Aber, Wald(um)bau nur gemeinsam mit der Jagd!



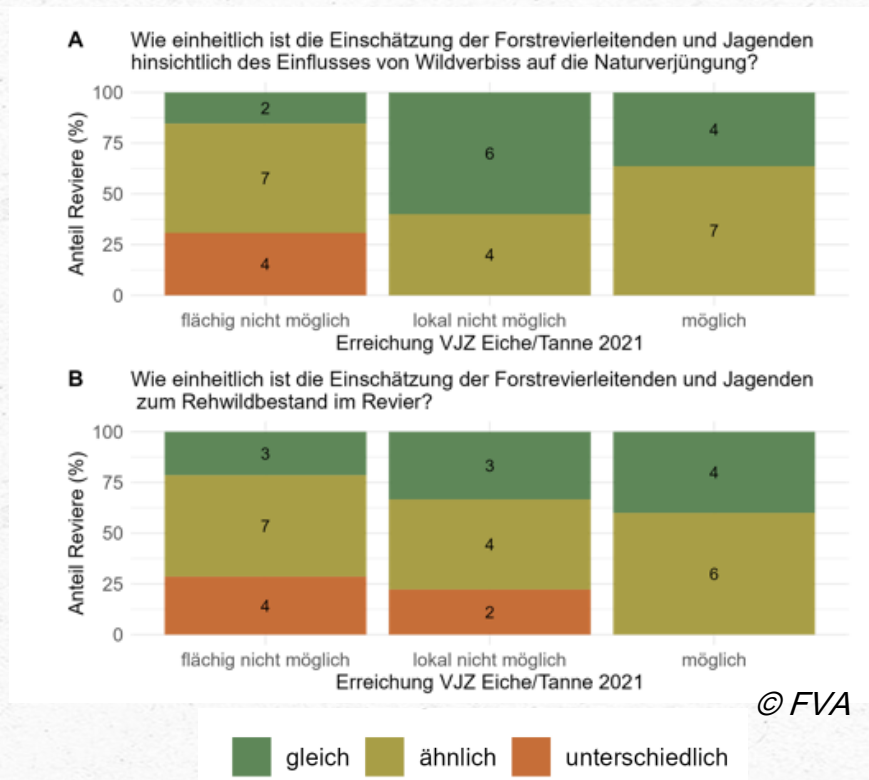
Kommunikation zwischen den Akteursgruppen

- Elementares Instrument für die notwendige Zusammenarbeit
- Jagd, Grundbesitz und Forst



Kommunikation zwischen den Akteursgruppen

- Elementares Instrument für die notwendige Zusammenarbeit
- Jagd, Grundbesitz und Forst
- gemeinsame Waldbegänge



3

Fazit

- Es gibt wichtige waldbauliche Stellschrauben:
 - Lichtsteuerung
 - Jungbestandspflege
- Aber, nur in Zusammenarbeit mit der Jagd
- Kommunikation zwischen allen Akteursgruppen ist elementar!



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!



Forstliches Gutachten BW <https://www.wildtierportal-bw.de/de/p/jagd-und-jagdrecht-in-bw/forstliche-gutachten-1121.html>

PraxisratgeberWaldumbau und Jagd https://www.fva-bw.de/fileadmin/publikationen/sonstiges/2021_FVA_Praxis_Ratgeber_Waldumbau_Jagd.pdf

- FVA (2021). PraxisRatgeber Waldumbau & JagdGeyer J., Fräger, C., Thoma, S., Kröschel, M., Köhl, N., Suchan, F., ForstlicheVersuchs und ForschungsanstaltBaden-Württemberg. Freiburg. Br., 92 S.
- Gerhardt, Philipp, et al. ‘Determinants of Deer Impact in European Forests– A Systematic Literature Analysis.’ *Forest Ecology and Management* vol. 310, Dec. 2013, pp. 173–86
- Hagen, Robert., et al., Abschlussbericht zu den Feldaufnahmen des Forschungsprojektes „Begleitforschung Forstliches Gutachten Baden-Württemberg“. 2019, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg.
- Hagen, Robert, et al. “Verbiss an Tanne Und Eiche in Baden-Württemberg: Ein Vergleich Zwischen Nadelbaum- Und Laubbaumdominierten Waldbeständen.” *Allgemeine Forst Und Jagdzeitung* vol. 190, no. 7/8, 2020, pp. 161–68.
- Kučeravá, Barbora, et al. “Responses of Abies Alba Seedlings to Different Site Conditions in Picea Abies Plantations.” *Dendrobiology* vol. 69, Dec. 2012, pp. 49–58. [DOI.org Crossref](#)
- Moser, Barbara, et al. “Importance of Alternative Food Resources for Browsing by Roe Deer on Deciduous Trees: The Role of Food Availability and Species Quality.” *Forest Ecology and Management* vol. 226, nos. 1–3, May 2006, pp. 248–55..